

Mitteilung BM - Rat am 24.01.2019

Der Landrat
des Kreises Heinsberg
als untere staatliche Verwaltungsbehörde



Anlage ①

KREISVERWALTUNG * 52523 HEINSBERG

Bürgermeister
Postfach 12 20
41846 Wassenberg

Stadt Wassenberg	
Eing.	14. Jan. 2019
Amt.	IBW/SI

Dienststelle: Stabsstelle Kommunalaufsicht und Vergabeangelegenheiten
Geschäftszeichen: 15 14 11 - 8
Auskunft erteilt: Frau Lenzen
Zimmer-Nr.: 128
Zentrale: 02452-13- 0
Durchwahl: 02452-13- 13 02
Telefax: 02452-13- 13 95
E-Mail: kathrin.lenzen@kreis-heinsberg.de
Datum: 07.01.2019

Haushaltssatzung der Stadt Wassenberg für das Haushaltsjahr 2019 Bericht vom 14.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen sein, indem der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Laut Ihrem Gesamtergebnisplan beträgt der Überschuss im aktuellen Haushaltsjahr 1.013.000 EUR.

Die Ausgleichsrücklage hat unter Berücksichtigung der Haushaltsplanung 2018 zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 einen voraussichtlichen Bestand in Höhe von 4.854.711 EUR. Der Überschuss von 1.013.000 EUR kann der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Der Haushalt ist gemäß § 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW ausgeglichen.

Laut den Ausführungen im Vorbericht zum Haushalt 2019 wird gemäß den vorliegenden Quartalsberichten des Finanzcontrollings für das Haushaltsjahr 2018 ein im Vergleich zur Haushaltsplanung deutlich verbessertes Jahresergebnis erwartet, das einen deutlicheren Jahresüberschuss ausweisen wird.

In den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung 2020 bis 2022 werden erfreulicherweise jährliche Jahresüberschüsse erwartet (2.324.700 EUR, 3.205.900 EUR und 3.879.700 EUR). Diese Überschüsse erhöhen die Ausgleichsrücklage. Der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW kann somit voraussichtlich auch in den Folgejahren erreicht werden.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 01.01.2019 voraussichtlich 65.332.297 EUR. Eine Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage ist in den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung aufgrund von Jahresüberschüssen nicht erforderlich.

Dienstgebäude:
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg
Tel.: (0 24 52) 13 - 0
Fax: (0 24 52) 13 - 11 00
Internet: www.kreis-heinsberg.de
E-Mail: info@kreis-heinsberg.de

Kontoverbindungen:
Kreissparkasse Heinsberg
BIC: WELADED1ERK
IBAN: DE76 3125 1220 0000 0002 73
Postbank Köln
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE97 3701 0050 0025 4405 03

Sprechstunden:
mo. - fr. 08.30 - 12.00 Uhr
di. u. do. 14.00 - 17.00 Uhr

Die Stadt Wassenberg zeigt, dass durch eine sparsame, wirtschaftliche und nachhaltige Haushaltswirtschaft eine Haushaltskonsolidierung möglich ist. Es gilt diesen Kurs konsequent fortzusetzen, damit der gesetzlichen Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW nachgekommen werden kann. Eine ständige Prüfung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen durch Rat und Verwaltung ist unerlässlich, um dieses Ziel zu erreichen.

Für die Jahre 2019 und 2020 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 482.000 EUR vorgesehen. Diese Kreditaufnahmen ergeben sich rein aus dem Programm Gute Schule 2020. In den verbleibenden zwei Jahren der mittelfristigen Finanzplanung sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen. In allen Jahren ist durch entsprechende Tilgungsleistungen eine Entschuldung eingeplant.

Der Stand der Kredite für Investitionen wird zum 31.12.2022 voraussichtlich rd. 2,7 Mio. EUR betragen. Ohne die Kredite aus dem Programm Gute Schule 2020 würde der Stand der Kredite für Investitionen bei 0,8 Mio. EUR liegen.

Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich zum 01.01.2019 auf rd. 4,1 Mio. EUR.

Nachdem in dem aktuellen Haushaltsjahr 2019 und im Jahr 2020 ein negatives Jahresergebnis im Finanzplan erwartet wird (-488.500 EUR und -284.800 EUR EUR), werden die beiden letzten Jahre der mittelfristigen Finanzplanung voraussichtlich mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 4.707.400 EUR bzw. 5.098.600 EUR abschließen. Der Bestand der liquiden Mittel beträgt demnach Ende 2022 voraussichtlich rd. 13 Mio. EUR.

Der Gesetzgeber hat den Haushaltsausgleich nicht gleichzeitig an einen ausgeglichenen Finanzplan geknüpft. Dennoch muss die Liquidität der Stadt gesichert sein (§§ 75 Abs. 6, 89 GO NRW sowie § 30 Abs. 6 GemHVO NRW). Im vergangenen Jahr mussten laut Anzeigerbericht des Bürgermeisters vom 14.12.2018 keine Kredite zur Liquiditätssicherung zur Kassenverstärkung aufgenommen werden. Die Finanzplanung sieht zwar für die Jahre 2019 und 2020 eine Reduzierung der Liquidität vor, danach ist aber wieder ein Liquiditätsaufbau geplant.

Diese Verfügung ist den Mitgliedern des Rates der Stadt Wassenberg zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Pusch

Manfred Winkens

Von: Vera Hartmann
Gesendet: Mittwoch, 23. Januar 2019 08:04
An: Manfred Winkens
Betreff: WG: Wahl Fraktionsvorstand SPD Wassenberg

Anlage ②

Von: Infozentrale Wassenberg
Gesendet: Mittwoch, 23. Januar 2019 08:03
An: Annika Schmitz <annika.schmitz@wassenberg.de>; Ulrike Kruecken <kruecken@wassenberg.de>; Vera Hartmann <hartmann@wassenberg.de>; Petra Hellwig <Hellwig@wassenberg.de>; Samira Schlösser <samira.schloesser@wassenberg.de>
Betreff: WG: Wahl Fraktionsvorstand SPD Wassenberg

Von: Heike Simons <heike.simons@spdwassenberg.de>
Gesendet: Dienstag, 22. Januar 2019 20:47
An: Infozentrale Wassenberg <info@wassenberg.de>
Betreff: Wahl Fraktionsvorstand SPD Wassenberg

Verehrter Herr Bürgermeister, lieber Manfred,
Hiermit möchte ich dich darüber in Kenntnis setzen, das die SPD Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg einen neuen Vorstand gewählt hat. Fraktionsvorsitzende ist Heike Simons und stellvertretender Fraktionsvorsitzender ist Markus Schnorrenberg.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Simons

--

Heike Simons
Mitglied der SPD Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg
Kom. Fraktionsvorsitzende
Im Eichengrund 70
41849 Wassenberg
TEL. 02432 80308

Aktionsgemeinschaft „Birgelen hat Zukunft“

Elsumer Weg 8
 Tel.: 02432/ 890807
 g-sanders@web.de



An den
 Rat der Stadt Wassenberg
 über Bürgermeister Manfred Winkens

Stadt Wassenberg	
Eing.	17. Dez. 2018
Amt	1 BM/11

14 DEZEMBER 2018

Antrag auf Bezuschussung 2018

Sehr geehrter Bürgermeister Winkens,
 sehr geehrte Mitglieder des Rates der Stadt Wassenberg,

die Aktionsgemeinschaft „Birgelen hat Zukunft“ hat im Jahr 2018 ihre Arbeit zur Verschönerung des Ortsbildes und zur Verbesserung der Lebensqualität in Birgelen mit finanzieller Unterstützung aus dem Ortsfonds der Stadt Wassenberg erfolgreich fortgesetzt. Dazu gehören:

- Unterstützung der katholischen Grundschule Birgelen bei der Neugestaltung des Schulgartens
- Anfertigung und Aufstellung weiterer touristischer Hinweisschilder in Birgelen
- Pflege des städtischen Grundstücks am Pützchensweg/ Aufgang zum Friedhof
- Pflege der im Herbst 2014 vorgenommenen Anpflanzungen an der Brückenstraße/ Am Stadion

Zukünftig möchte die Aktionsgemeinschaft ihre Arbeit fortsetzen und beantragt hiermit 2000,-€ aus dem Ortsfonds für das Jahr 2018, um weitere Maßnahmen finanzieren zu können.

Im kommenden Frühjahr sollen im Zuge der jetzt begonnenen Sanierung des Birgelener Marktplatzes die schadhafte Bäume entlang der Lambertusstraße aus den angesparten Rücklagen der Aktionsgemeinschaft durch neue ersetzt werden. Die Aktionsgemeinschaft möchte aus Mitteln des Ortsfonds gemäß der Planung den „Birgelener Anker“ im Pflanzbeet gegenüber der Zuwegung zum Marktplatz aufstellen. Ein geeigneter Schiffsanker und Findlinge sind bereits vorhanden.

Um eine wohlwollende Entscheidung bittend verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen,

Manfred Winkens
Harald Tillmanns
Pius Drell

Aktionsgemeinschaft „Birgelen hat Zukunft“ – Mitglied im Ortsring Birgelen
 vertreten durch Claudia und Rainer Hahn, Susanne und Stefan Marx, Harald Tillmanns, Gregor Sanders

Bankverbindung IBAN: DE86 3125 1220 3400 6804 13

BIC: WELADED1ERK Kreissparkasse Heinsberg

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- Ortsverein Wassenberg -



SPD-Ortsverein Wassenberg • Lambertusstraße 44 • 41849 Wassenberg

Rat der Stadt Wassenberg
Bürgermeister Manfred Winkens

Stadtverwaltung

Vorsitzender
Hermann Thissen
Tel 0151 56372953
ortsverein@spdwassenberg.de
www.spd-wassenberg.de
thissen.h@web.de

Wassenberg, 19. Dezember 2018

Anregung nach § 24 GO NRW

**hier: Gemeindeverbindungsstraße 36, Birgelen-Effeld-Ophoven, 1. Bauabschnitt,
Radweg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

mit dem derzeitigen Ausbauzustand des 1. Bauabschnittes der o.g. Gemeindeverbindungsstraße endet der neu erbaute Radweg auf Höhe von Schloss Elsum schlagartig.

Radfahrer müssen an dieser Stelle auf die noch nicht mit einem Radweg ausgebaute Straße ausweichen, um ihre Fahrt fortzusetzen.

Die derzeitige Situation erlaubt es den Radfahren nur, den unbefestigten Grünstreifen zu überqueren, um auf die Fahrbahn zu gelangen. Dies ist für Radfahrer nicht nur un bequem, sondern birgt auch Gefahren durch Sturz und Unfälle, da die Radfahrer beim Überqueren des unbefestigten Grünstreifens, dem Straßenverkehr keine ausreichende Beachtung schenken können.

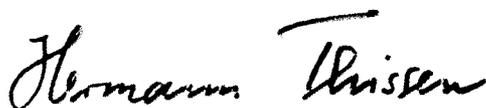
Ergänzend ist anzuführen, dass der Radweg über das Golddorf Effeld als Zubringer zur Niederlande dient und eine Verbindung zu den geplanten Premiumwanderwegen im Naturpark Schwalm-Nette darstellt. Mithin hat der Radweg eine überregionale radtouristische Bedeutung.

Somit kann an dieser Stelle festgestellt werden, dass der völlig unbefestigte Übergang in keinsten Weise der radtouristischen Bedeutung für Wassenberg gerecht wird.

Insofern rege ich an, dass am hier in Rede stehenden Übergang (unbefestigter
Grünstreifen) vom Radwegende zur alten Fahrbahn - bis zum Beginn des 2.
Bauabschnittes - eine angemessene Interimslösung geschaffen wird.

Ich bitte um weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Hermann Thissen". The signature is written in a cursive style with a prominent horizontal stroke above the "Thissen" part.

Hermann Thissen
- Vorsitzender -

Anlage 5

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- Ortsverein Wassenberg -



SPD-Ortsverein Wassenberg • Lambertusstraße 44 • 41849 Wassenberg

Rat der Stadt Wassenberg
Bürgermeister Manfred Winkens

Stadtverwaltung

Vorsitzender
Hermann Thissen
Tel 0151 56372953
thissen.h@web.de

Wassenberg, den 12. Januar 2019

Anregung nach § 24 GO NRW

hier: Vervollständigung des Wassenberger Bäderkonzeptes aus 2005

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

dass im Jahre 2005 beschlossene Wassenberger Bäderkonzept beinhaltet optional im Außenbereich ein 12,5 x 25 m Schwimmerbecken und ein 90 m² Kinderbecken.

Die damaligen Investitionskosten wurden auf 780.000,00 € für das Schwimmerbecken und 80.000,00 € für das Kinderbecken beziffert.

Siehe: Haag, Horst, Wassenberger Bäderkonzept, Seite 49 bis 52 und 59 (als Anlage beigefügt).

Zudem wurde im Rathaus der Öffentlichkeit das Ausstellungsmodell mit der o.g. Option eines 12,5 x 25 m Schwimmerbeckens im Außenbereich vorgestellt.

Siehe: Rheinische Post, „Der Sieger steht fest“, Presseveröffentlichung vom 9. Dezember 2006 (als Anlage beigefügt).

Andere Werbemaßnahmen beinhalten ebenfalls die endgültige Umsetzung des Wassenberger Bäderkonzeptes mit einem 12,5 x 25 m Schwimmerbecken und Kinderbecken im Außenbereich.

Siehe: Frauenrath, Architekturgalerie Greven: Kombibad Wassenberg, Lageplan (als Anlage beigelegt).

„Die Bieter mussten [Anm.: im Rahmen der damaligen Ausschreibungen] Erweiterungsmöglichkeiten des Schwimmbades (Modulbauweise) sicherstellen.“

Siehe: Rheinische Post, „Ideen nehmen Gestalt an“ Presseveröffentlichung vom 23. August 2006.

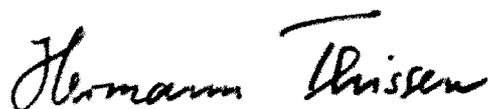
Die derzeit historisch niedrigen Zinsen bieten auf einem sehr hohen Niveau Anreiz für Investitionen von Staat und Wirtschaft. Die niedrigen Zinsen sollen ein Anreiz sein, Investitionen zu steigern. Deutsche Unternehmen bekommen so günstig Kredite wie noch nie. Insofern bietet sich den Kommunen derzeit eine günstige Gelegenheit, in ihre Infrastruktur zu investieren¹.

Die Finanzierungsmöglichkeiten am Kredit- und Kapitalmarkt sind für die Kommunen derzeit gut. [...] „Die Kommunen sollten diese Phase der positiven Finanzierungssituation deswegen dazu nutzen, Investitionen stärker als bislang anzugehen².“

Aufgrund der realistischen Finanzierungsmöglichkeit i.V.m. der guten Haushaltsituation der Stadt Wassenberg beantrage ich, der Rat der Stadt Wassenberg möge beschließen, das Wassenberger Bäderkonzept in den o.g. Punkten zeitnah umzusetzen.

Ich bitte um weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen



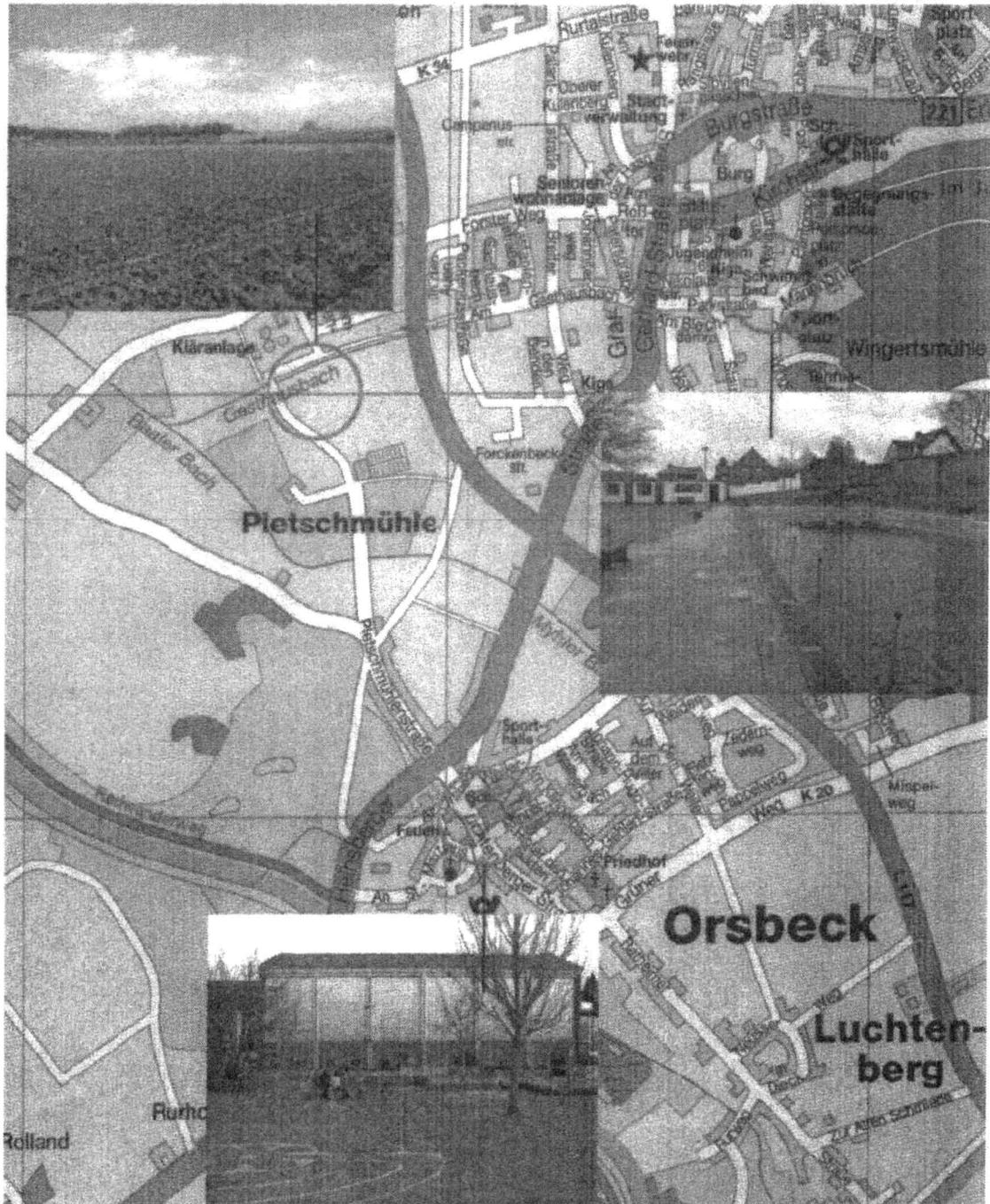
Anlagen

¹ Vgl.: <https://www.derneuekaemmerer.de/nachrichten/haushalt/kommunen-investieren-mehr-in-ihre-infrastruktur-39361/>

² Vgl.: <https://www.tagesspiegel.de/politik/infrastruktur-und-bildung-kfw-investitionsrueckstand-in-kommunen-waechst/13793682.html>

WASSENBERG

KONZEPTE ZUR ENTWICKLUNG DER BADESITUATION



Neubau Kombi-Bad Wassenberg

Schwimmerbecken 12,5 x 25 m

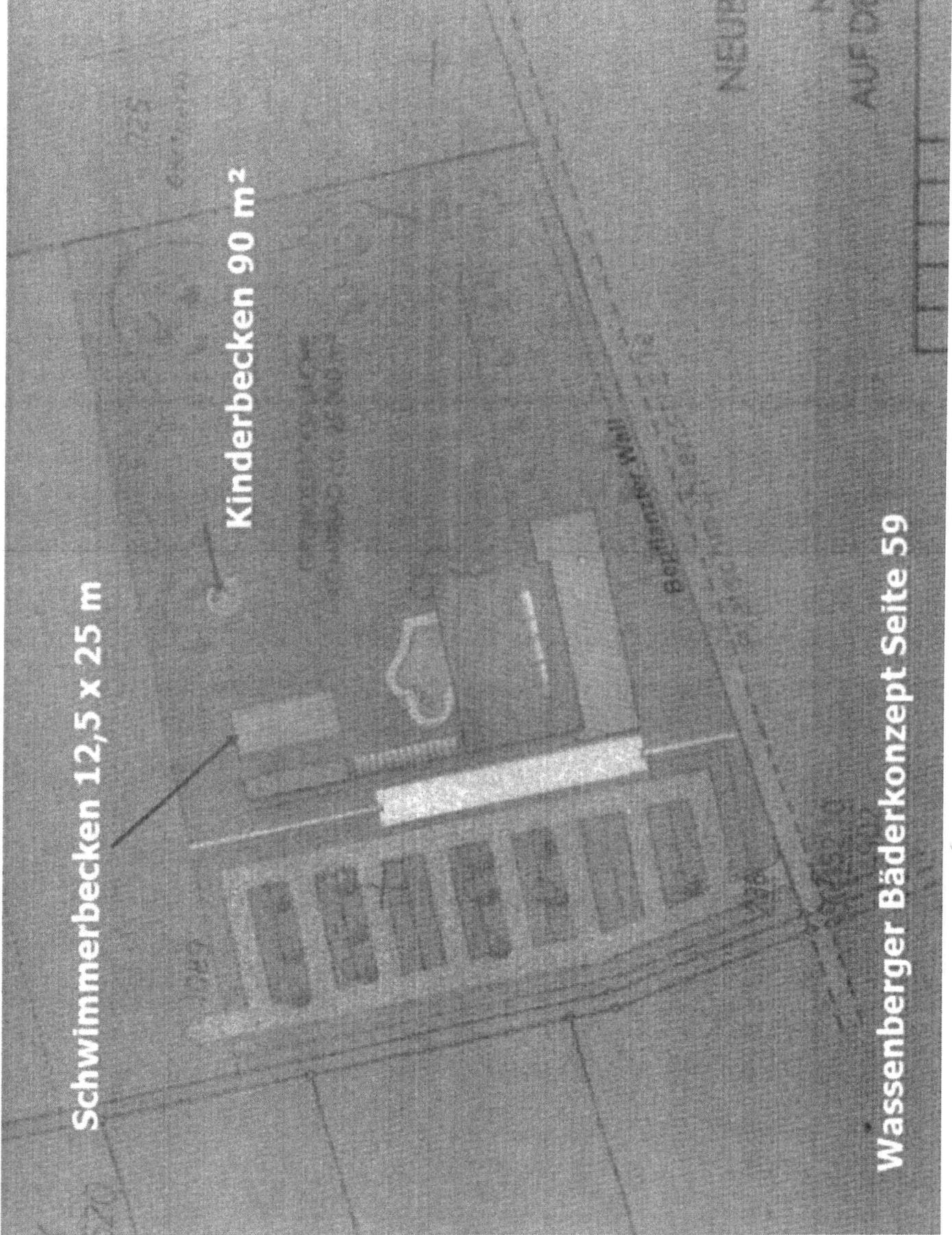
Kinderbecken 90 m²

Wassenberger Bäderkonzept Seite 59

NEUB

AUF DA

Baufortschritt



Kombibad Wassenberg
Raumprogramm Variante 1

Funktions-Bereich	Beschreibung	WF	Brutto-Nutzfläche m ²	Höhe m	Brutto-Rauminhalt m ³
Foyer	Kasse, Wartezone, Wertschränke, externe Gastro		80	5,5	440
Personal/Verwaltung	Personalumkleiden, Aufenthalt, WC Foyer		70	4	280
Umkleiden	Umkleiden, Fönzone		220	4	880
Sanitärtrakt	WC/DU, SM, Geräte		120	5,5	660
Badehalle	Nichtschwimmer-Schwimmerbecken (7,5x25 m) Gewöhnungstreppe, Aufenthaltsflächen	204	350	5,5	1925
	Sprudelbecken	8	100	5,5	550
	Kinderbereich, Kinderbecken mit Babymulde	20	70	5,5	385
Technik	Heizung, Lüft., Sanitär, Elektro, Badew., Montageschacht		470	4,5	2115
			550	2,3	1265
Summe		232	2030		8500
Optionen					
Rutsche	Rutschenturm, Röhrenrutsche ca. 70 m	15			
Sauna	Saunalandschaft	2	300	4	1200
	Saunagarten mit Blockhaussauna und Außenbecken	30			
<u>Außenbecken</u>	Erlebnisaußenbecken mit Strömungskanal	150			
	<u>Schwimmerbecken 12,5 x 25 m</u>	312,5			
	<u>Kinderbecken</u>	90			
FB-Eingang	Sommerumkleidegebäude, DUWC, Kasse				

Kombibad Wassenberg
Raumprogramm Variante 2

Funktions-Bereich	Beschreibung	WF	Brutto-Nutzfläche m ²	Höhe m	Brutto-Rauminhalt m ³
Foyer	Kasse, Wartezone, Wertschränke, externe Gastro		110	5,5	605
Personal / Verwaltung	Büroräume, Personalumkleiden, Aufenthalts, WC Foyer		90	4	360
Umkleiden	Umkleiden, Fönzone		250	4	1000
Sanitärtrakt	WC/DU, SM, Geräte		150	5,5	825
Gastronomie	Küche inklusive Lagerräume, Gastroraum intern		80	5,5	440
Badehalle	Nichtschwimmer-Schwimmerbecken (10x25 m) Gewöhnungstreppe, Aufenthaltsflächen	266	500	5,5	2750
	Sprudelbecken	20	100	5,5	550
	Kinderbereich, Kinderbecken mit Babymulde	20	70	5,5	385
Technik	Heizung, Lüft., Sanitär, Elektro, Badew., Montageschacht		520	4,5	2340
			830	2,3	1909
Summe		306	2700		11164
Optionen					
Rutsche	Rutschenturm, Röhrenrutsche ca. 70 m	15			
Sauna	Saunalandschaft	2	300	4	1200
	Saunagarten mit Blockhaussauna und Außenbecken	30			
Außenbecken	Erlebnisaußenbecken mit Strömungskanal	150			
	<u>Schwimmerbecken 12,5 x 25 m</u>	312,5			
	<u>Kinderbecken</u>	90			
FB-Eingang	Sommerumkleidegebäude, DU/WC, Kasse				
Variante	Option zusätzliches Lehr-Erlebnisbecken 115 qm WF, zusätzlich 200 qm BGF, Zusatzkubatur einschl. Technik: 1560 cbm				

Wasserflächenzusammenstellung

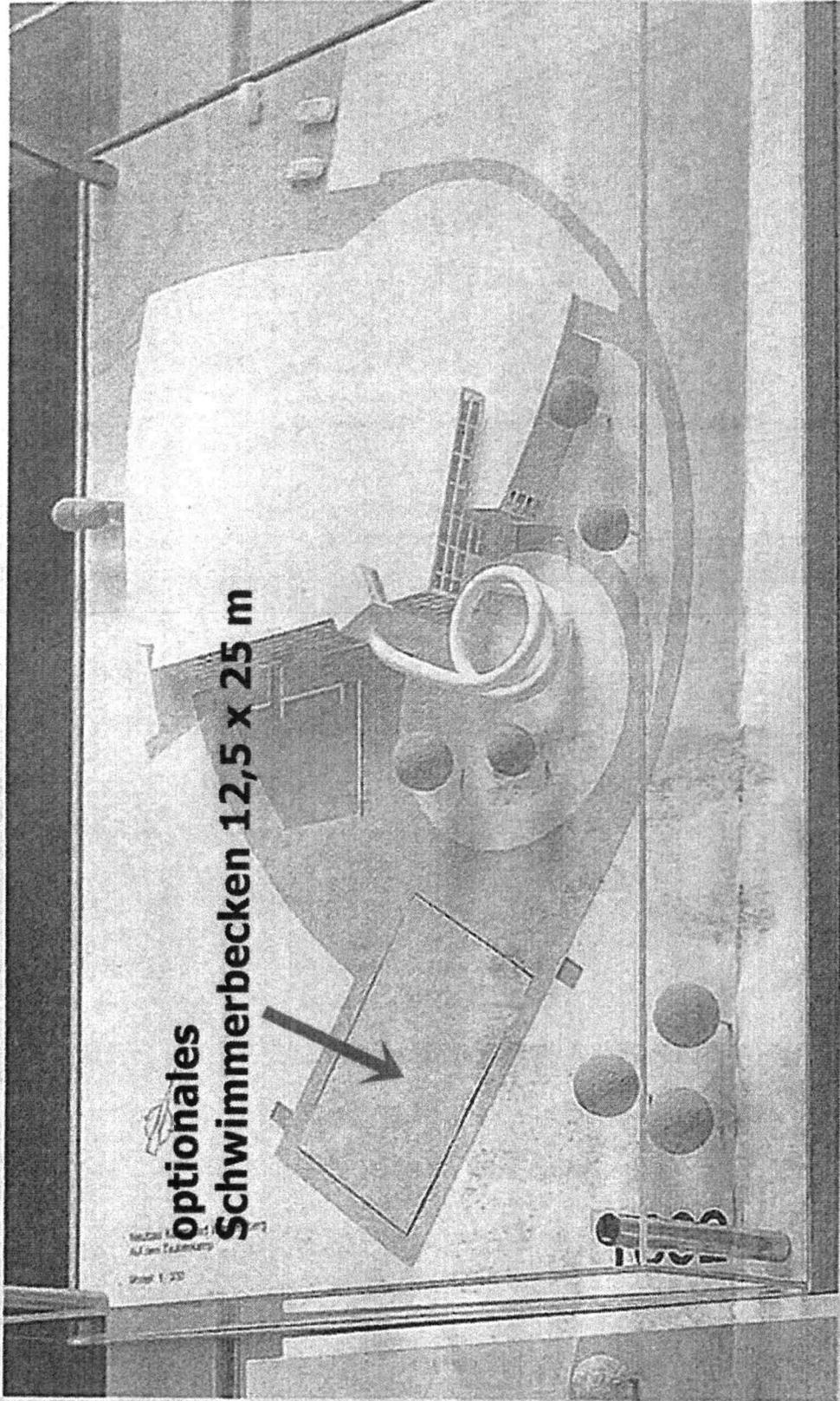
	Variante 1	Variante 2
Nichtschwimmer-Schwimmerbecken	204,00 qm	266,00 qm
Sprudelbecken	8,00 qm	20,00 qm
Kinderbecken	20,00 qm	20,00 qm
Gesamtwasserfläche	232,00 qm	306,00 qm
Optionen		
Erlebnisaußenbecken	150,00 qm	150,00 qm
<u>Schwimmerbecken FB</u>	312,50 qm	312,50 qm
<u>Kinderbecken FB</u>	90,00 qm	90,00 qm
Saunabecken	32,00 qm	32,00 qm
Rutschenlandebecken	15,00 qm	15,00 qm
Zusätzliches Lehrschwimm-/Erlebnisbecken	-	115,00 qm

Die geschätzten Kosten (Kosten netto, inkl. Nebenkosten) für die Variante „Neubau Neuer Standort“ setzen sich wie folgt zusammen:

	Variante 1	Variante 2
Neubau Sport- und Familienbad	2.639.000,00 €	3.499.000,00 €
Außenanlagen /Parkierung	410.000,00 €	410.000,00 €
Gesamt	3.049.000,00 €	3.909.000,00 €
Optionen		
Rutsche ca.70 m	190.000,00 €	190.000,00 €
Erlebnisaußenbecken	420.000,00 €	420.000,00 €
Schwimmerbecken FB	780.000,00 €	780.000,00 €
Kinderbecken FB	80.000,00 €	80.000,00 €
Freibadgebäude	260.000,00 €	260.000,00 €
Kioskgebäude	80.000,00 €	—
Sauna	480.000,00 €	480.000,00 €
Saunagarten, Blockhaussauna, Außenbecken	230.000,00 €	230.000,00 €
Zusätzliches Lehrschwimm-/Erlebnisbecken	—	470.000,00 €

Der Sieger steht fest RP

Der **Vertrag** ist nach langen Verhandlungen unter Dach und Fach: Die Jakob Durst Bauunternehmung Mönchengladbach errichtet das **Kombibad** in **Wassenberg**. Anfang Januar rücken die Bagger an. 9.12.06

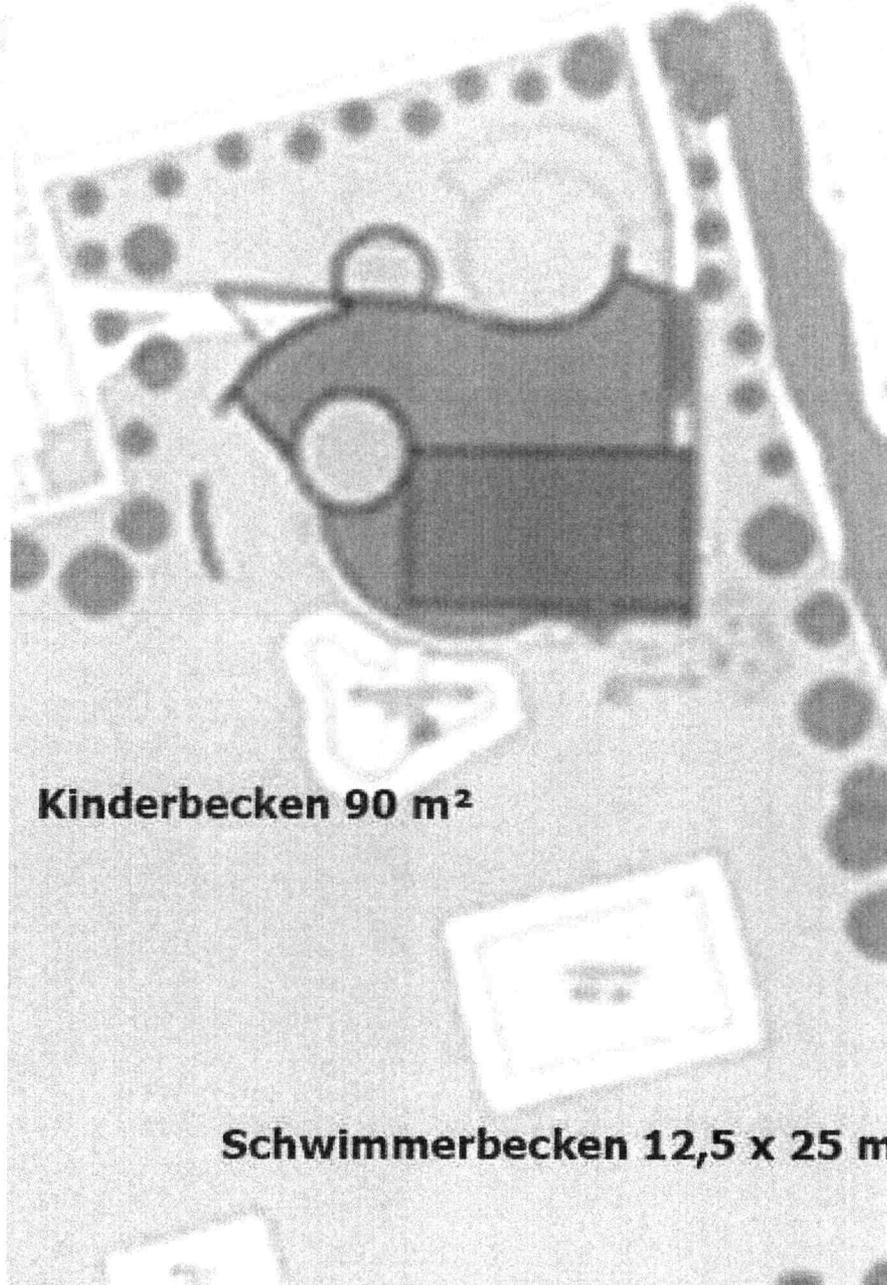


optionales
Schwimmerbecken 12,5 x 25 m

Der Entwurf der Architekten „brings + hunger“ fürs Kombibad wird vom Generalübernehmer umgesetzt. 300 Bürger hatten sich die drei Modelle in engerer Wahl im Rathaus angesehen, sagte Bürgermeister Winkens. RP-FOTO: LAASER (ARCHIV)

KOMBIBAD WASSENBERG

FACEPLAN



Kinderbecken 90 m²

Schwimmerbecken 12,5 x 25 m



© Frauenrath Bauplanentwicklung GmbH
Inselstraße 10 52229 Wassenberg

ARCHITEKTUR GALERIE GREVEN

AM LIEBERG 65 41838 HÜCKELHOVEN TEL. 02433-80520 FAX 02433-105225 E-MAIL AG-GREVEN@T-ONLINE.DE



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- Ortsverein Wassenberg -



SPD-Ortsverein Wassenberg • Lambertusstraße 44 • 41849 Wassenberg

Rat der Stadt Wassenberg
Bürgermeister Manfred Winkens

Stadtverwaltung

Vorsitzender
Hermann Thissen
Tel 0151 56372953
thissen.h@web.de

Wassenberg, den 12. Januar 2019

Anregung nach § 24 GO NRW

hier: Erweiterung der Satzung über die Abfallentsorgungssatzung auf nicht bündelbare Kleingartenabfälle

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

gem. § 13 (5) der Wassenberger Satzung über die Abfallentsorgung beschränkt sich die 5-mal im Jahr stattfindende Sammlung von Kleingartenabfällen ausschließlich auf bündelbare Kleingartenabfälle (im Rahmen einer Ausnahmeregelung werden 1-mal im Jahr nicht bündelbare Kleingartenabfälle als sog. „Laubsammlung“ eingesammelt. Hierzu gelten die Regelungen des Stadtbetriebes Wassenberg AöR: die Abfälle können in offenen, max. 240 l großen, von einer Person zu hebenden Behältnissen bereitgestellt werden).

Nicht-bündelbare Kleingartenabfälle können gebührenfrei ausschließlich auf dem Gelände des Stadtbetriebshofes angeliefert werden. Diese Möglichkeit ist, neben dem Kompostieren, alternativlos und verursacht ein hohes Verkehrsaufkommen, verbunden mit regelmäßiger Staubbildung auf der Zufahrt zum Stadtbetriebshof.

Die Personalkosten, die im Rahmen dieser Dienstleistung entstehen, tragen alle Bürger der Stadt Wassenberg, auch diejenigen, die überhaupt keine Gartenabfälle generieren oder ihre Gartenabfälle selbst kompostieren. Insofern erscheint es gerechtfertigt, die Grünabfallentsorgung um die Möglichkeit der Abholung von nicht-bündelbaren Grünabfällen zu den

Bedingungen der vg. Laubsammlung zu erweitern, insbesondere, um den Bürgerinnen und Bürgern, die über keine Transportmöglichkeit verfügen bzw. nur Kleinmengen von nicht-bündelbaren Kleingartenabfällen generieren, die Möglichkeit zu geben, die hier in Rede stehenden Grünabfälle ordentlich zu entsorgen und das samstägliche Verkehrsaufkommen zu reduzieren.

Wie bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. November 2018 erörtert, müssen für das Einsammeln von nicht-bündelbaren Kleingartenabfällen keine gesonderten Entsorgungsfahrzeuge eingesetzt werden; die bereits zur Bündelsammlung eingesetzten Entsorgungsfahrzeuge können auch nicht-bündelbare Kleingartenabfälle aufnehmen. Mithin erscheint der zu erwartende Aufwand, die hier in Rede stehende Abholung durchzuführen, nicht als unverhältnismäßig.

Hiermit rege ich an, der Rat der Stadt Wassenberg möge beschließen, im § 13 (5) der Wassenberger Satzung über die Abfallentsorgung die Beschränkung auf Bündelsammlung von Kleingartenabfällen aufzuheben.

Da sich eine Erweiterung der Grünabfallentsorgung auf die Gebühren auswirkt, rege ich an, auf das Jahr 2019 beschränkt, gebührenfrei, nicht-bündelbare Kleingartenabfälle, nach dem bewährten Verfahren der Laubsammlungen einzusammeln, um Daten und sonstige Erkenntnisse zur Gebührenkalkulation und Akzeptanz der Bevölkerung zu erlangen (Testlauf).

Ich bitte um weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Thissen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- Ortsverein Wassenberg -



SPD-Ortsverein Wassenberg • Lambertusstraße 44 • 41849 Wassenberg

Rat der Stadt Wassenberg
Bürgermeister Manfred Winkens

Stadtverwaltung

Vorsitzender
Hermann Thissen
Tel 0151 56372953
thissen.h@web.de

Wassenberg, den 12. Januar 2019

Anregung nach § 24 GO NRW

hier: Baumaßnahme Lückenschluss Burgberg, Errichtung von Wohnmobilstellplätzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

im Rahmen der Maßnahme „Lückenschluss Burgberg“ rege ich an, in angemessenen Rahmen Stellplätze für Wohnmobile auszuweisen bzw. baulich einzurichten.

Es liegt auf der Hand, dass Wohnmobilstellplätze auf dem Burgberg eine attraktive Möglichkeit darstellen, Wohnmobiltourismus zu betreiben.

Ebenso liegt auf der Hand, dass sich die hier in Rede stehende Anregung im Allgemeinen auf Tourismus und Gastronomie in Wassenberg positiv auswirkt.

Ich bitte um weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Thissen

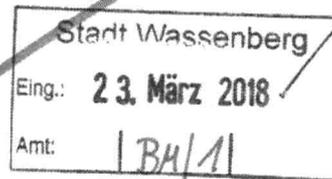
Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg



SPD-Fraktion Wassenberg · Roermonderstr. 25 - 27 · 41849 Wassenberg

www.spd-wassenberg.de
facebook.com/SPDWassenberg

Herrn
Bürgermeister Manfred Winkens
Rat der Stadt Wassenberg
Roermonderstr. 25 – 27
41849 Wassenberg



Wassenberg, 23.03.2018

Antrag auf Bewerbung als Modellkommune zur Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Wassenberg,

gestützt auf die Anregung von Herrn Horst Stangier vom 22. November 2017 bei der Verwaltung der Stadt Wassenberg eine Pflegeberatungsstelle einzurichten, regt die SPD Wassenberg an, dass die Stadt Wassenberg sich für die Teilnahme an einem Modellvorhaben zur Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen als „Modellkommune“ bewirbt.

Erläuterung:

Rechtsgrundlage für die „Modellvorhaben zur Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen“ sind die §§ 123 bis 124 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) – Soziale Pflegeversicherung, in der ab dem 01.01.2017 geltenden Fassung.

Mit dem Pflegestärkungsgesetz III (PSG III) soll der Weg für sog. Modellkommunen eröffnet werden.

Bewerbungen als Modellkommune können bis zum 31. Dezember 2019 eingereicht werden. Die Laufzeit ist auf 5 Jahre befristet.

Antragsberechtigt sind in NRW die Kreise in ihrer Eigenschaft als örtliche Träger der Sozialhilfe. Insofern soll die Bewerbung Wassenbergs als Modellkommune über den Landrat des Kreises Heinsberg erfolgen. Anträge können bei der obersten Landesbehörde (Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen) gestellt werden.

Näheres zu den Anforderungen an die Beratungsstellen und an die Anträge ist bis zum 31.12.2018 durch landesrechtliche Vorschrift zu regeln. Es ist vorgesehen, bundesweit -60- Modellkommunen einzurichten.

- 2 -

Fraktionsvorsitzender:
Sylke Konarski
Frankenstr. 16
41849 Wassenberg
Sylke.Konarski@spdwassenberg.de
☎ +49 (0) 24 32 / 907 24 99

Stv. Fraktionsvorsitzende:
Heike Simons
Im Eichengrund 70
41849 Wassenberg
Heike.Simons@spdwassenberg.de
☎ +49 (0) 24 32 / 80 308

Kontoverbindung:
SPD Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25 3125 1220 1400 2845 58
BIC: WELADED1ERK

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg



www.spd-wassenberg.de
facebook.com/SPDWassenberg

- 2 -

Eine Modellkommune soll

- „die Übernahme“ der Pflegeberatung nach den §§ 7a bis 7c SGB XI wahrnehmen;
- „die Beratung in der eigenen Häuslichkeit nach § 37 Absatz 3 SGB XI ausführen;
- „Pflegekurse nach § 45 SGB XI“ anbieten.

In den Modellkommunen sollen bewährte Strukturen nicht infrage gestellt werden, sondern weiterentwickelt werden. Fehler, die damals bei der Einführung der Pflegeberatung gemacht wurden, sollen nicht wiederholt werden.

Modellkommunen sollen nicht nur von solchen Kreisen und kreisfreien Städten durchgeführt werden, die bereits über Erfahrungen in der strukturierten Zusammenarbeit unterschiedlicher Beratungsstrukturen verfügen. Die Länder sollen daher sicherstellen, dass die Hälfte der Modellkommunen in solchen Kreisen und kreisfreien Städten eingerichtet werden, in denen noch keine mehrjährigen Erfahrungen in der strukturierten Zusammenarbeit mit Beratungsstellen vorliegen.

Für eine Bewerbung um Förderung eines Modellprojektes ist ein Konzept zu erstellen, wie die Aufgaben durch die Beratungsstellen wahrgenommen werden sollen und welche eigenen sächlichen, personellen und finanziellen Mittel vorgesehen sind.

Für die Übernahme der Pflegeberatungsaufgaben soll den Kommunen ein festgelegter Betrag vorab von den Pflegekassen zur Verfügung gestellt werden. Dem Landesförderplan „Alter- und Pflege“ kann entnommen werden, dass das Land NRW beabsichtigt, für die Einrichtung der Modellkommunen 1.000.000 € zur Verfügung zu stellen. Zudem haben sich alle Pflegekassen an der Finanzierung der Beratungsaufgaben in den Modellkommunen zu beteiligen

Mit einer erfolgreichen Bewerbung als Modellkommune und der damit einhergehenden Kompetenz in der Pflegeberatung vor Ort könnte die Stadt Wassenberg ihr pflegepolitisches Profil schärfen. Eine Schärfung des pflegepolitischen Profils erscheint insbesondere im Lichte des sich stetig erhöhenden alters- und pflegegerechten Wohnraums in Wassenberg angezeit.

Mit freundlichem Gruß

Sylke Konarski
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsgeschäftsführerin

Heike Simons
Stv. Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzender:
Sylke Konarski
Frankenstr. 16
41849 Wassenberg
Sylke.Konarski@spdwassenberg.de
☎ +49 (0) 24 32 / 907 24 99

Stv. Fraktionsvorsitzende:
Heike Simons
Im Eichengrund 70
41849 Wassenberg
Heike.Simons@spdwassenberg.de
☎ +49 (0) 24 32 / 80 308

Kontoverbindung:
SPD-Fraktion Wassenberg
Kreissparkasse Heinsberg-Erkelenz
IBAN: DE25 3125 1220 1400 2845 58
BIC: WELADED1ERK